

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 23

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987, 105.

Cod. 23

105

Cod. 23

VINCENTIUS BELLOVACENSIS

II 1 D 1. Stams. Perg. 298 Bl. 332 × 253. Stams, um 1319.

- B: Dickes, löcheriges Pergament. Lagen: (VI–3)⁹ + VI²¹ + 11.V¹³⁰⁽¹³¹⁾ + IV¹³⁸⁽¹³⁹⁾ + 15.V²⁸⁸⁽²⁸⁹⁾ + (V–1)²⁹⁷⁽²⁹⁸⁾. Das erste Blatt der ersten Lage als Spiegel eingeklebt, die beiden letzten Blätter dieser Lage herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 120 doppelt gezählt. Kustoden am Lagenende in römischen Ziffern. Lagenreklamanten (teilweise weggeschnitten).
- S: Schriftraum 235/240 × 155. 2 Spalten, von braunen Tintenlinien gerahmt, zu 33–35 Zeilen auf brauner Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata (Textura) von einer Hand, Schreiber Waltherus (Bl. 297va) wie Cod. 18 = Waltherus Nothkauf, Album Stamsense Nr. 56, also um 1319. Vereinzelt Randbemerkungen und Ergänzungen von verschiedenen Händen.
- A: Rote Seitentitel, Überschriften, vereinzelt Paragraphenzeichen, Satzmajuskeln in Lombardenform. Zahlreiche rote und blaue zweizeilige Lombarden. Zu Beginn der einzelnen Bücher sechs- bis achtzeilige rot-blaue oder blaue Initialen mit roten Fleuronné-Ausfüllungen, -Umrandungen und -Ausläufern (5ra, 51rb, 91ra, 119va [ohne Fleuronné], 140vb, 161rb, 203rb, 232ra, 266ra).
- E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafleder über Holz, Stams, 14. Jh. Spuren zweier Langriemen-Leder-Schließen und von je fünf kleinen runden Beschlägen. Am HD Spuren eines Titelschildchens. An den oberen und unteren Stehkanten Leder nach Art eines Hülleneinbandes ca. 3 cm über die Kanten hinausgezogen, Enden mit Spagat zusammengenäht (nur unten erhalten, oben Leder längs der Kanten abgeschnitten; vgl. Cod. 17 und 18). Kanten leicht abgeschrägt. Rücken: fünf Doppelbünde, später wie in Stams häufig, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *K 9*. Kapitale mit dickem Spagat umstoichen. Als Spiegel des VD das erste Blatt der ersten Lage aufgeklebt (leer), auf der Innenseite des HD über das Holz und das Leder der Innenkanten in Kursive des 15. Jh. geschriebener stark zerstörter lateinischer Text.
- G: Siehe bei Cod. 17.
- L: Wilhelm I 138. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 123, Anm. 27.

VINCENTIUS BELLOVACENSIS: *Speculum historiale* L. 7–15 (Druck: Cop. 6247 u. ö. – Ed. Duaci 1624. – Stegmüller RB 8304, 2). Gehört als T. 2 zu Cod. 17 (T. 1) und Cod. 18 (T. 3).

(1r) leer.

(1v) Nachtrag zu den Capitula des 12. Buches (zu Bl. 4ra).

(2ra–4vb) Capitula der Bücher 7–15. Mit Überschriften von zwei Händen.

(5ra–297va) *Speculum historiale* L. 7–15 (8–15 der Ausgabe 1624).

(5ra) Liber septimus (Ed. 1624, 272–321 = L. 8). (51rb) Liber octavus (a. O. 322–368 = L. 9). (91ra) Liber nonus (a. O. 369–402 = L. 10, c. 1–94). (119va) Liber decimus (a. O. 402–430 = L. 10, c. 95–126 und L. 11, c. 1–55). (140vb) Liber undecimus (a. O. 430–455 = L. 11, c. 56–129). (161rb) Liber duodecimus (a. O. 456–506 = L. 12). (203rb) Liber decimus tertius (a. O. 507–540 = L. 13). (232ra) Liber decimus quartus (a. O. 541–577 = L. 14). (266ra) Liber decimus quintus. Kapitel 1–78 (a. O. 578–609 = L. 15, c. 1–78), Kapitel 79–85 der Handschrift in der Ed. 1624 nicht enthalten, jedoch in der Inkunabel Cop. 6247. Die Kapitel 86 ff. der Inkunabel entsprechen c. 79–100 der Ed. 1624 und fehlen in der Handschrift.

(297va) SCHREIBERVERS: *Explicit iste liber, sit scriptor crimine liber* (Wattenbach 509 und 522). Es folgt von anderer Hand: *Explicit liber fratris Vincencii qui est prima pars tocius speculi hystorialis*. Darunter rot von anderer Hand (wie Bl. 2r, Überschrift): *Scriptus per Waltherum*.

(297vb) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 23

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7604

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)